

RS OGH 1931/4/22 1Ob285/31

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1931

Norm

AO §11

Rechtssatz

Zugunsten einer Forderung, für die vor der Eröffnung des Ausgleichsverfahrens auf Grund einer Pfandbestellungsurkunde eine Rangordnung angemerket worden war, entsteht kein Absonderungsrecht, wenn das Pfandrecht in der angemerkten Rangordnung erst nach Beendigung des Ausgleichsverfahrens einverleibt wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 285/31
Entscheidungstext OGH 22.04.1931 1 Ob 285/31
Veröff: SZ 13/109

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0051917

Dokumentnummer

JJR_19310422_OGH0002_0010OB00285_3100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at